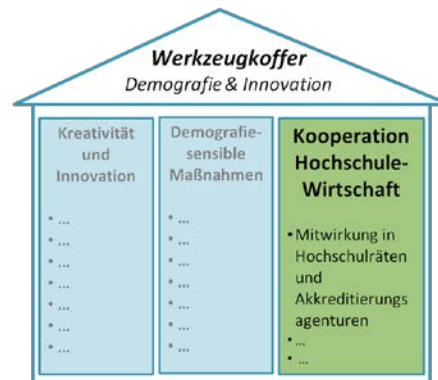


Mitwirkung in Hochschulräten und Akkreditierungsagenturen



Um was geht es?

Durch die Berufung in Hochschulräte und Akkreditierungsagenturen können die Unternehmensvertreter und Unternehmensvertreterinnen aktiv an der inhaltlichen Ausrichtung der Studiengänge und ihrer Praxisanteile mitwirken.

Immaterielles Kapital?



Welchen Nutzen hat der Betrieb?

Durch die Mitwirkung in Hochschulräten und Akkreditierungsagenturen resultieren eine Reihe von Chancen und Herausforderungen für die Unternehmen und Hochschulen, wie z. B. die Gestaltung der inhaltlichen Ausrichtung der Studiengänge und ihrer Praxisanteile, eine stärkere Internationalisierung des Studiums sowie das „lebenslange Lernen“ durch neue Möglichkeiten der Weiterbildung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Projekträger:

Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH

gsub



Projekt:

Kr|De

Kreativität und Innovation im demografischen Wandel ▶

Wie wird vorgegangen?

- Die Mitarbeit in der Akkreditierung und in Hochschulräten wird ehrenamtlich getätigt.
- Die Berufung in eine Akkreditierungsagentur erfolgt in der Regel auf Vorschlag von Mitgliedsorganisationen oder dritter Organisationen.
- Möchte ein Unternehmensvertreter oder eine Unternehmensvertreterin einer Akkreditierungsagentur beitreten, so findet er bzw. sie die nötigen Vorgaben auf den Internetseiten der Agenturen.
- Eine Auflistung der in Deutschland vertretenen Akkreditierungsagenturen befindet sich auf der Internetseite des Akkreditierungsrates (<http://www.akkreditierungsrat.de/>).
- Bei einigen Agenturen ist ein Mitgliedschaftsbeitrag zu entrichten.
- Die Reise- und Aufenthaltskosten werden gewöhnlich von der Akkreditierungsagentur übernommen.

Welcher Aufwand ist erforderlich?

Vertreter und Vertreterinnen aus Unternehmen arbeiten ehrenamtlich in Hochschul- und Akkreditierungsräten, um im Rahmen des Bologna-Prozesses zahlreiche hochschulpolitische Neuerungen voranzutreiben.

Was ist besonders zu beachten?

Durch die Hochschulreform wirken immer häufiger Unternehmensvertreter oder Unternehmensvertreterinnen in Hochschulräten mit, so kommt nahezu jeder/jede zweite Hochschulratsvorsitzende aus der Wirtschaft. Ein weiterer Einsatzbereich von Vertretern und Vertreterinnen aus Unternehmen ist die Mitarbeit in der Akkreditierung, die der Bologna-Prozess verbindlich vorschreibt. Ziel der Akkreditierung ist es, die Qualität von Lehre und Studium zu verbessern, die internationale Vergleichbarkeit von Studienabschlüssen transparent zu machen sowie Studierenden, Arbeitgebern und Hochschulen einen Überblick über die neu eingeführten Bachelor- und Masterstudiengänge zu ermöglichen.

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projektträger:

Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH

gsub



Projekt:



Erfolgreiches Beispiel:

Die Unternehmen sind im Bereich der Akkreditierung sehr stark engagiert, wie eine telefonische Stichprobe gezeigt hat. Bei der Akkreditierungsagentur ASIIN, die auf naturwissenschaftliche und technische Studiengänge spezialisiert ist, waren im Zeitraum von 2001 bis 2007 zirka 160 Unternehmensvertreter oder Unternehmensvertreterinnen als Gutachter oder Gutachterin in den Gremien tätig.

Literatur:

Frank, A.; Meyer-Guckel, V. u. Schneider, C. (2007): Innovationsfaktor Kooperation. Bericht des Stifterverbandes zur Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschulen. Essen.

Konegen-Grenier, C. (2009): Hochschulen und Wirtschaft. Formen der Kooperation und Finanzierung. Köln.

Internet Links:

- Akkreditierungsrat: www.akkreditierungsrat.de/
- ASIIN: www.asiin-ev.de/pages/de/asiin-e.-v.php

Anmerkung:

Autor: Dr. Hans-Dieter Schat

Die vorliegende Datei „Mitwirkung in Hochschulräten und Akkreditierungsagenturen“ entstammt dem Werkzeugkoffer des Projektes KrIDe (<http://www.kride.de/kride/content/werkzeuge.php>). Weitere Informationen zum Projekt KrIDe erhalten Sie unter: <http://www.kride.de>.

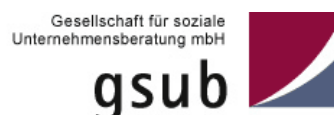
Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projekträger:



Projekt:

